

Das richtige Helfen will gelernt sein

Erfolgreiche Absolventen des Sanitäts-Grundkurses



Regen. 16 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Kreis der Wasserwachten und Bereitschaften im BRK-Kreisverband Regen sowie zwei künftige Mitarbeiter im Betreuten-Patienten-Fahr-Service haben am vergangenen Wochenende die Sanitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Zum Abschluss der 48 Unterrichtseinheiten umfassenden Grundausbildung für die Kräfte des BRK stellten sich diese einer praktischen Prüfung über drei Prüfungsstationen. Anhand von Fallbeispielen wie einem Motorradsturz wurde geprüft, ob die Teilnehmer die Herz-Lungen-Wiederbelebung beherrschen, starke Blutungen stillen können oder bewusstlose Personen richtig lagern und ihnen so das Leben retten können.

Die ehrenamtlichen Helfer dürfen nach Abschluss dieser Ausbildung bei Sanitätsdiensten ihr erlerntes Wissen umsetzen und dort qualifizierte Erste Hilfe leisten. Ebenso ist die Ausbildung der Grundstein für die Weiterbildung zum Rettungsdiensthelfer und aktiven ehrenamtlichen Helfer im Rettungsdienst.

Auch für die Mitarbeiter im betreuten Patienten-Fahr-Service hat diese Ausbildung grundlegende Bedeutung. Zwar sind die Patienten im betreuten Fahr-Service nicht akut lebensbedrohlich erkrankt, dennoch erfordert deren Transport – z.B. vom Krankenhaus nach Hause, zur Dialyse oder Fahrten zur ambulanten Behandlung – einen hohen Grad an medizinischem Wissen und Fertigkeiten, um auch bei unvorhergesehenen Notfällen handeln zu können.

Lehrgangleiter Franz-Josef Hock wurde tatkräftig und fachkundig unterstützt von den Ausbildern und Prüfern Alice Hannes-Pinzl, Monika Hof, Katja Hock, Jasmin Lerach, Markus Hannes, Martin Weber, Michael Steinbauer, Lothar Baumann und Andreas Hirtreiter.

Quelle/Foto: pnp.de